

(167-1)

Ein Armenball

wird zur theilweisen Kräftigung des, bei dem gegenwärtigen, durch die große Kälte vermehrten Nothstande sehr in Anspruch genommenen Armenfondes

am 1. Februar d. J.

in den Lokalitäten der bürgl. Schießstätte stattfinden.

Eintrittskarten sind in der Handlung des Herrn **Jos. Karlinger** am Hauptplatze zu erheben, Familienkarten zu 3 fl., Personenkarten zu 1 fl.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das gefertigte Comité ladet zum zahlreichen Besuche höflichst ein.

Mich. Ambrosch, Bürgermeister und Präses der Armen-Instituts-Kommission; **C. Leskovicz**, Handelsmann; **C. Karinger**, Handelsmann; **Fr. Schantel**, Mitglied der Armen-Instituts-Kommission; **Jos. Schwentner**, Mitglied der Armen-Instituts-Kommission; **Dr. C. Ritter v. Stöckl**, Direktor der Wohlthätigkeits-Anstalten; **J. C. Stöckl**, Handelsmann; **Bl. Verbouz**, Mitglied der Armen-Instituts-Kommission; **J. Weidlich**, Handelsmann.

(102-3)

Grazer Porst- und Binsen-Waaren-Niederlage

in der **Material-, Specerei- und Delicatessen-Waaren-Handlung** des **W. Schifferer** in der Judengasse.

Obiger empfiehlt zugleich sein reichhaltiges Lager feinsten Sorten **Caffee und Zucker**, sowie aller Gattungen **Südfrüchte**; weiters ist bei ihm stets zu haben: **Caviar, Aalfische, Sardinen, Sardellen, Holländer-Märinge, Cappern, Gurken, Senf, Obzger und italienische Früchte, alle Gattungen Thee, Liqueur und Käse**, verschiedene Gattung **Salami und Schinken**, feinste **ungarische Fette** etc., zu staunend billigen Preisen.

Nicht zu übersehen!

Champagner

(steierische Goldtropfen)

von

Gebrüder Azula

in

Graz.

Dieser Champagner, von überraschend feinem Bouquet, dessen Güte bei der öffentlichen Ausstellung im steiermärkischen landwirtschaftlichen Versuchshofe von der löbl. Landwirtschafts-Gesellschaft mit der lobenswerthen Anerkennung eines **Chrendiplomes** ausgezeichnet wurde, wird zur Abnahme bestens empfohlen.

Haupt-Depot für Krain in den Spezereihandlungen

Carl C. Holzer, Wienerstrasse Nr. 5 und **Peter Bednarz**, Kongressplatz.

Preis pr. große Flasche:

Styria, steierische Goldtropfen 4 fl. **1.65**

Jacquesson & fils Crème de Bouzy 4 fl. **1.75**

Roederer carte blanche 4 fl. **1.75**

Leere Flaschen von diesem Champagner werden mit 10 Kr. pr. Stück zurückgenommen.

(114-2)

Ueberraschend feinstes Bouquet.

Eine große Quantität Confeti.

und zwar das Pfund zu 20 Kr., ist zu haben bei (165-1)

Johann Moxauer, Bucherbücker, Judengasse.

Annonce.

Es wird ein Knabe aus einer achtbaren Familie als Praktikant für eine Gemischt-Waarenhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt gesucht.

Das Nähere ertheilt aus Gefälligkeit **Dr. Schneidermeister Franz Fink**, im Zetkovich'schen Hause an der Sternalle in Laibach. (138-3)

(2440-8)

Der zuverlässigste Arzt.



Holloway's Pillen.

Diese berühmte Arznei, weltbekannt durch ihre heilsame Wunderkraft, erwies sich als ein gegen viele, noch so gefährliche Krankheiten anwendbares und erprobtes Mittel, so zwar, daß sie mit Recht zum unentbehrlichsten Lebensbedürfnis des Menschen gerechnet werden kann.

Nierenkrankheit.

Wenn man die Pillen gegen diese Krankheit nach den vorgeschriebenen Maßregeln in Anwendung bringt, und mit starkem Einreiben der Salbe an der Nierengegend wenigstens einmal des Tages fortfährt, daß sie durch die Poren der Haut einzudringen vermag, so wird das leidende Organ nach und nach wieder hergestellt. Ist aber ein Blasenstein oder Gries vorhanden, so wird in diesem Falle die Gegend des Blasenhalbes mit der Salbe eingerieben, und die Wirkung geht sogleich nach einigen Tagen in so erstaunlicher Weise vor sich, daß der Patient über die Bortrefflichkeit dieses so vollkommener Ueberzeugung gelangt.

Ueblichkeiten des Magens.

Diese sind die Quelle der schlimmsten Krankheiten. Ihr Einfluß auf die Säfte des Körpers ist sehr verderbender Art, denn diese verdorbenen Säfte verbreiten sich mittels der Circulation durch alle Kanäle des Körpers, wodurch dann die Symptome der schwersten Krankheiten zum Vorschein kommen, die heilsame Wirkung der Pillen theilt sich dem Körper dadurch mit, daß sie die Gedärme reinigen, die Function der Leber wiederherstellen, den geschwächten und gereizten Magen in den vormaligen Stand setzen und vermittelst der Organe der Absonderung der Säfte auf das Blut wirken, auf welche Art sie die Person vom kranken Zustande in den der gewissen und völligen Genehung leiten.

Frauenkrankheiten.

Die Unregelmäßigkeit bei den speciellen Functionen des weiblichen Geschlechtes werden durch den Gebrauch dieser Pillen ohne jede Empfindung von Schmerzen oder anderer Unannehmlichkeiten wieder in ihr regelmäßiges Geleise gebracht. Diese Medizin ist gegen alle Krankheiten der Frauen, ohne Unterschied des Alters, als das sicherste und vollkommenste Mittel zu betrachten.

Holloway's Pillen sind als das beste Mittel gegen folgende Krankheiten anzusehen:

Asthma	Säureheiden	Nuhr	Die Douleurcur
Billöse Beschwerden	Indigestion	Rheumatismus	Unterleibskrankheiten
Coryza	Inflammation	Stuhlverstopfung	Unregelmäß. Menstruation
Fieber aller Art	Kalte Fieber	Schwindsucht	Urinverhaltung
Gicht	Kolik	Schwäche	Venerische Affectionen
Halbsucht	Kopfschmerzen	Strephele	Wassersucht
Geschwülste	Leberkrankheiten	Stein und Gries	Wunde Reble
Geschwüre	Lumbago	Secundäre Symptome	Wurmcr jeder Art.
Hautblattern	Dhnmacht	Schwäche aus jed. Ursache	

Diese Pillen sind im Hauptgeschäftslocal zu London Nr. 224 Strand und bei allen Apothekern und sonstigen Medizinhändlern aller Welttheile zu haben.

Jede Schachtel ist mit einer Gebrauchsanweisung in deutscher Sprache begleitet.

Hauptniederlage bei Herrn **Serravallo**, Apotheker in Triest und in Laibach bei Herrn **B. Eggenberger**, Apotheker „zum goldenen Adler“ am Rindschafplatz.

Die Colonial-, Specerei-, Material- und Farbwaaren-Handlung

zum

„weissen Elephanten“,

in der Elephantengasse in Laibach,

des

Gustav Stedry

empfehlen ihr ganz neu assortirtes Lager der verschiedensten obigen Artikel bester Qualität en gros und en detail zu den allerbilligsten Preisen und gegen prompte zuvorkommende Bedienung.

Dieselbe macht ferner die P. T. Besitzer von Grundcomplexen, Gärten, Anlagen und überhaupt Blumenfreunden hiermit bekannt, daß sie mit der

Friedr. Wilh. Wendel'schen

Gemüse-, Gras-, Wald- und Pflanzensamen- dann Pflanzen-

Handlung, Kunst- und Handelsgärtnerei

in Erfurt in Preussen

in Commissions-Verbindung getreten ist, und sich verpflichtet, Bestellungen jeder Art zu übernehmen und für schleunige Effectuirung Sorge zu tragen.

Gedruckte Preisverzeichnisse pro 1864 über sämtliche Samen-gattungen sind in obiger Handlung gratis zu haben.

Um geneigten Zuspruch bittet

(111-3)

Gustav Stedry.